6. Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Schutze von Landschaftsteilen des „Süsing“ in den Gemarkungen Wulfsode, Wettenbostel, Hanstedt I, Velgen, Beverbeck, Eitzen I, Grünhagen, Bienenbüttel, Steddorf, Rieste, Bornsen, Ebstorf, Brauel, Bode, Arendorf und Holthusen I mit der Bezeichnung „Landschaftsschutzgebiet Süsing“ Nr. UE 21, Landkreis Uelzen vom 15.8.1975

Artikel 1

Die Verordnung zum Schutze von Landschaftsteilen des „Süsing“ in den Gemarkungen Wulfsode, Wettenbostel, Hanstedt I, Velgen, Beverbeck, Eitzen I, Grünhagen, Bienenbüttel, Steddorf, Rieste, Bornsen, Ebstorf, Brauel, Bode, Arendorf und Holthusen I mit der Bezeichnung „Landschaftsschutzgebiet Süsing“ Nr. UE 21, Landkreis Uelzen vom 15.8.1975 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Lüneburg Nr. 19/1975 vom 15.9.1975, S. 248 ff.) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

   „(1) Das in Absatz 2 näher bezeichnete Gebiet wird zum „Landschaftsschutzgebiet Süsing“ erklärt.“

2. § 1 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

   „(2) Das Landschaftsschutzgebiet liegt im Landkreis Uelzen in den Gemarkungen Wulfsode, Wettenbostel, Hanstedt I, Velgen, Beverbeck, Eitzen I, Grünhagen, Bienenbüttel, Steddorf, Rieste, Bornsen, Ebstorf, Brauel, Bode, Arendorf und Holthusen I. Die Grenze ergibt sich aus der maßgeblichen Karte im Maßstab 1:20.000 (Anlage 1) und aus den mitveröffentlichten Übersichtskarten im Maßstab 1:40.000 (Anlage 2). Die Karten sind Bestandteil dieser Verordnung. Sie können von jedermann während der Dienststunden beim Landkreis Uelzen – Untere Naturschutzbehörde –, bei der Gemeinde Bienenbüttel und der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf unentgeltlich eingesehen werden.“

3. § 1 Absatz 3 wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach Ablauf des Tages in Kraft, an dem sie verkündet wird.